

## Reglement 2023/24

### Karosserie

- \* ) Zugelassene Fahrzeuge: alle FIA GT2 und GT3 Fahrzeuge ab 2010 in Rennesign, dh. nur Farbe und 3 Startnummern sind zu wenig!  
Keine Fantasiekarosserien!!!
- \* ) Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder und den Leitkiel verdecken.  
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!
- \* ) Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.
- \* ) Die Heckspoilerbefestigung darf aus Gummi sein, jedoch muss dieser in Position und Höhe dem Original entsprechen.
- \* ) Der Heckspoiler muss aus 3 Teilen bestehen.  
Zulässige Materialien sind: Hartplastik, Polystyrol, GFK, Resine, mit einer Mindestmaterialstärke von 0,5 mm (Papier oder Lexan ist nicht zulässig!)
- \* ) Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.  
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.  
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

### Chassis

- \* ) Das Chassis ist frei wählbar.
- \* ) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- \* ) maximale Breite des Chassis: 85 mm  
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax...gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)
- \* ) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8mm betragen  
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

### Motor

- \* ) DoSlot Brushless Motor Typ 1105-3000KV mit DoSlot E-Com Chip, Motor wird vom Teilnehmer gestellt  
Der Motor wird wie unter Reglementpunkt Modus beschrieben kontrolliert!
- \* ) Motorritzel 10er oder 11er!
- \* ) Der Motor und E-Com Chip dürfen in keinsten Weise behandelt bzw. verändert werden!
- \* ) Die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 19 mm bis 21 mm liegen!

## Reifen, Felgen, Achsen, Leitkiel und Lager:

- \* ) Als Reifenmaterial ist Moosgummi zu verwenden (an der Hinterachse GP45).  
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- \* ) **Der Reifendurchmesser muss vorne min. 25 mm und hinten min. 25 mm betragen.**  
**Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5 mm haben.**  
**Die Hinterräder dürfen max. 16 mm breit sein.**
- \* ) Designerfelgen sind erlaubt, bei Töpfchenfelgen müssen Felgeneinsätze verwendet werden.  
Gelochte Töpfchenfelgen gelten nicht als Designerfelgen!
- \* ) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, jedoch max. 85 mm. SLP-Verbreiterungen sind verboten!
- \* ) Achsen sind frei wählbar. Einkerbungen für Madenschrauben sind zulässig!
- \* ) Der eine Leitkiel ist frei wählbar.
- \* ) Lager, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar.

## Gewicht:

- \* ) **Das Fahrzeuggewicht muss min. 165g betragen.**
- \* ) **BOP (Balance of Performance):** Porsche 911 (ausgenommen 991), Bentley Continental GT3 und Nissan GT3 dürfen mit einem Mindestgewicht von 155g antreten

## Modus:

- \* ) **Technische Abnahme:**  
30 Minuten bis 15 Minuten vor Qualifikationsbeginn wird der Motor kontrolliert.  
Dies kann visuell oder mit einem Motortestgerät erfolgen.  
Sollte der Test mit dem Testgerät einen falschen Wert anzeigen, muss der Motor durch einen von der Rennleitung gestellten Motor ersetzt werden. Danach wird der Motor nochmals getestet. Sollte das Ergebnis abermalig negativ sein, wird dieses Fahrzeug nicht zugelassen. Nach einem Motorwechsel kann das Team mit diesem Fahrzeug eine 2 minütige Testfahrt absolvieren.  
Danach wird das Fahrzeug der technischen Abnahme zugeführt.  
Nach der technischen Abnahme verbleiben die Fahrzeuge im Parc Ferme.
- \* ) **Bahnspannung 10,5 V**
- \* ) 2x30 Minuten Turn mit 2 Fahrern (Qualifahrer beginnt ersten Turn, Fahrerwechsel für 2.Turn), technische Kontrolle  
Aufhebung Parc Ferme, 45 Minuten Pause, technische Abnahme  
Qualifying 2.Rennen in umgekehrter Fahrer Reihenfolge (Fahrzeugwechsel möglich)
- \* ) Es besteht auch wieder die Möglichkeit als Teamchef in zwei Teams zu fahren!
- \* ) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ... (Für die Fahrerpunkte wird nur das bessere Ergebnis gewertet)
- \* ) 6 Renntage mit je zwei Rennen mit 4 Streichresultaten pro Meisterschaft. Das Ergebnis des letzten Renntages kann - bei Nichtanwesenheit - nicht als Streichresultat gewertet werden.
- \* ) **Für jedes selbst verschuldete Ausspuren des Fahrzeuges wird dieses an auf der Bahn markierte Punkte zurückgestellt und eine 2 Sekunden Strafe verhängt.**

## Reparaturen

- \*) zu Reparieren sind: Frontscheibe, Felgeneinsätze, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- \*) Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- \*) Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während dem Rennen durchgeführt werden!  
Chaosphasen gehören zum Rennen!
- \*) das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.  
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

## Sonstiges:

- \*) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.  
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.  
**Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!**
- \*) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 30 Runden ausgesprochen, jedoch max. 60 Runden.
- \*) **Rennbeginn 10:30!**
- \*) Die Startgebühr pro Renntag beträgt 2 Euro. Nichtvereinsmitglieder müssen auch die Bahngebühr von 8 Euro pro Renntag entrichten.
- \*) Samstag ab 8h geöffnet. Training am Samstag im 2 Minuten Takt pro Spur!

## Ergänzungen: